Landeshauptstadt Hannover
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
im Büro Oberbürgermeister

Rathaus | Trammplatz 2 | 30159 Hannover
Kontakt | Konstanze Kalmus
Telefon | 0511 168 45023
Fax | 0511 168 45351
E-Mail | Konstanze.Kalmus@Hannover-Stadt.de

Hannover
16.10.2018

Neues Rathaus

Dritte Migrationskonferenz

Zum dritten Mal lädt die Landeshauptstadt Hannover zusammen mit dem Netzwerk der MigrantInnenSelbstOrganisationen e.V. (MiSO) zur Migrationskonferenz ein – am Freitag (19. Oktober) von 13.30 bis 19.30 Uhr im Mosaiksaal des Neuen Rathauses, Trammplatz 2.

Für viele grundsätzliche Fragen von Einwanderung und Teilhabe – Welches Integrationsverständnis legen wir zugrunde? Was sind unsere generellen Ziele? – wurden im Lokalen Integrationsplan (LIP) 2008 verbindliche Antworten gefunden. Mit dem Stadtentwicklungsprozess „Mein Hannover 2030" wurden sie bestätigt und weiterentwickelt. Angesichts der stark gewachsenen Einwanderung und des erstarkenden Rechtspopulismus stellen sich einige Fragen neu. Die Migrationskonferenz 2018 soll – wie schon die Konferenzen in den beiden Vorjahren – wieder ein Ort sein, um diese Diskussion offen zu führen.

„Nur gemeinsam, im Dialog auf Augenhöhe werden wir die Zukunft dieser Stadt gestalten können," erläutert Sozialdezernentin Konstanze Beckedorf die Intention der Konferenz.

Hannover ist eine Einwanderungsstadt, dazu hat sich die Stadt schon in ihrem Lokalen Integrationsplan 2008 bekannt. Hannover hat damit ein solides Fundament, auf dem die für Einwanderungsprozesse notwendigen Aushandlungen stattfinden können. Der kontinuierlichen Fortsetzung zusammen mit allen Beteiligten dienen die jährlichen Migrationskonferenzen.

Neue Wege zu entwickeln und alt bekannte Pfade

PresseInformation

auszubauen, ist auch das Anliegen der Migrationskonferenz 2018. Ein Fachvortrag und fünf Workshops spiegeln die Vielfalt der wichtigen Themen wieder. (Genauere Hinweise im Anhang)

Migration, Integration und Teilhabe sind Themenfelder, die jeden und jede fordern. Alle EinwohnerInnen sind daher eingeladen, sich am Dialog darüber im Rahmen der Migrationskonferenz zu beteiligen. Besonders richtet sich die Einladung an Mitglieder von MigrantInnenorganisationen, Integrationsbeiräten und anderen Einrichtungen und Initiativen, denen die Gestaltung des Zusammenlebens in der Einwanderungsstadt Hannover ein wichtiges Anliegen ist.

Der Eintritt ist frei.

Anmeldungen unter info@miso-netzwerk.de sind erwünscht, eine spontane Teilnahme ist aber auch möglich. Platzreservierungen sind leider nicht möglich.

Anlage:

Übersicht über die Inhalte von Fachvortrag und Workshops.